

ANFRAGE

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik
an den Bundeskanzler
betreffend **Folgeanfrage zu 6157/J „Konzipierung und Kosten der ‚Österreich im Gespräch‘-Tour“**

In der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage betreffend „Konzipierung und Kosten der ‚Österreich im Gespräch‘-Tour“ (6157/J)¹ wurden die Fragen nach den veranschlagten Gesamtkosten, den Kosten der wissenschaftlich-statistischen Begleitung, den Reise- und Spesenkosten, den Sicherheitskosten, den Moderationskosten sowie dem Personaleinsatz gemeinsam mit dem Hinweis dahingehend beantwortet, dass zum Stichtag der ursprünglichen Anfrage eine konkrete Kostenabschätzung noch nicht möglich gewesen sei.

In diesem Zusammenhang wurden rund 120.000 Euro für die Informationsinitiative und Druckkosten angeführt. Dieser Betrag sollte Schaltungen in Printmedien, Außenwerbung und den Social-Media-Bereich umfassen.

Nach Abschluss der Gesprächsreihe am 25. August 2026 in Linz müssten nunmehr die tatsächlich angefallenen bzw. die noch zu erwartenden Kosten sowie die Ergebnisse der Veranstaltungsreihe vorliegen und bezifferbar sein.²

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Gesamtkosten der abgeschlossenen Veranstaltungsreihe „Österreich im Gespräch“?
 - a. Wie hoch waren die Kosten je Veranstaltung?
 - b. Wie hoch waren die pro Kopf Teilnehmerkosten je Veranstaltung?
2. Kam es gegenüber der ursprünglichen Budgetierung zu Umschichtungen oder Überschreitungen?
 - a. Wenn ja, in welcher Höhe und mit welcher Begründung?
 - b. Wurden Kosten von anderen Bundesministerien, nachgeordneten Dienststellen, ausgegliederten Rechtsträgern oder sonstigen öffentlichen Stellen getragen?
 - i. Wenn ja, von welcher Stelle, für welche Leistung und in welcher Höhe?
 - c. Wurden dem Bundeskanzleramt Kosten anderer öffentlicher Stellen weiterverrechnet oder Kostenersatz geleistet?
 - i. Wenn ja, in welcher Höhe und auf welcher Grundlage?

¹ Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/6157>

Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/5547> (aufgerufen am 03.09.2026)

² <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/oesterreich-im-gespraech.html> (aufgerufen am 03.09.2026)

3. Welche externen Auftragnehmer wurden im Zusammenhang mit der Konzeption, Organisation, Durchführung, Bewerbung, Dokumentation und Nachbereitung der Veranstaltungsreihe beauftragt?
 - a. Welche konkrete Leistung, welcher Leistungszeitraum, welche Vergabeart und welches tatsächliche Auftragsvolumen entfielen jeweils auf den einzelnen Auftragnehmer?
 - b. Bei welchen Aufträgen kam eine BBG-Rahmenvereinbarung zur Anwendung und bei welchen nicht?
 - c. Kam es zu Vertragsänderungen, Zusatzaufträgen oder Nachträgen?
 - i. Wenn ja, bei welchem Auftragnehmer, aus welchem Grund und in welcher Höhe?
4. Welche tatsächlichen Kosten sind für die wissenschaftlich-statistische Begleitung und die Auswahl der Teilnehmer durch Peter Hajek bzw. dessen Unternehmen angefallen?
 - a. Wurde nach Abschluss der Reihe ein Methoden-, Auswahl- oder Evaluationsbericht vorgelegt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - b. Welche Qualitätskontrollen führte das Bundeskanzleramt hinsichtlich der behaupteten Repräsentativität der Teilnehmersauswahl durch und mit welchem Ergebnis?
5. Welche Personen moderierten die einzelnen neun Veranstaltungen?
 - a. Wie hoch waren Honorar, Reise-, Nächtigungs- und Spesenkosten je Moderator und Termin?
 - b. Nach welchem Verfahren wurden die jeweiligen Moderatoren ausgewählt und beauftragt?
 - c. Entstanden durch Änderungen bei der Moderation Storno-, Ausfall-, Umbuchungs- oder sonstige Zusatzkosten?
 - i. Wenn ja, in welcher Höhe?
6. Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten für die Bewerbung der Veranstaltungsreihe?
 - a. Wie verteilen sich diese Kosten auf Printmedien, Außenwerbung, Onlinewerbung, soziale Medien, Drucksorten und sonstige Werbeformen?
 - b. Welche Medien, Plattformen und Werbeträger erhielten jeweils welchen Betrag?
 - c. Wie hoch waren die Reichweite, Impressionen, Klicks und Interaktionen der bezahlten Online- und Social-Media-Maßnahmen, jeweils nach Plattform und Kampagne?
 - d. Wie hoch waren die endgültigen Kosten im Vergleich zu den in 5547/AB genannten rund 120.000 Euro und wodurch erklärt sich eine allfällige Abweichung?
7. Welche Reise-, Nächtigungs-, Verpflegungs- und sonstigen Spesenkosten entstanden dem Bundeskanzleramt für den Bundeskanzler, Kabinettsmitarbeiter, Presseteam und sonstige Bedienstete im Zusammenhang mit der Veranstaltungsreihe?
 - a. Wie hoch waren diese Kosten je Veranstaltung und Personengruppe?
 - b. Welche Verkehrsmittel wurden für die einzelnen Termine genutzt und welche Kosten entstanden dadurch?
8. Wie viele Bedienstete des Bundeskanzleramtes waren mit Konzeption, Vorbereitung, Durchführung, Begleitung, Dokumentation und Nachbereitung der Reihe befasst?

- a. Wie viele Arbeitsstunden und Überstunden fielen insgesamt sowie je Veranstaltung an?
 - b. Wie hoch waren die daraus resultierenden Personal- und Überstundenkosten?
9. Wie viele Personen registrierten sich für jeden der neun Termine?
 - a. Wie viele Personen wurden jeweils eingeladen, auf eine Ersatzliste gesetzt, nicht berücksichtigt und waren tatsächlich anwesend?
 - b. Wie viele Personen nahmen an mehr als einem Termin teil?
10. Nach welchen endgültig angewandten Kriterien und Gewichtungen wurden die Teilnehmer für die einzelnen Termine ausgewählt?
 - a. Welche Soll- und Ist-Verteilungen wurden für Alter, Geschlecht, Bildungsstand, Bundesland und gesellschaftspolitische Einordnung je Veranstaltung zugrunde gelegt beziehungsweise erreicht?
 - b. Wie viele Bewerber wurden aufgrund einer angegebenen politischen Funktion nicht oder nachrangig berücksichtigt?
 - c. Wurde nach Abschluss der Reihe geprüft, ob die Teilnehmergruppen tatsächlich einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung des jeweiligen Bundeslandes darstellten?
 - i. Wenn ja, nach welcher Methode und mit welchem Ergebnis?
11. Welche Gäste, Experten, Funktionsträger, Regierungsmitglieder, Staatssekretäre, Parteifunktionäre oder sonstigen besonders eingeladenen Personen nahmen an den einzelnen Veranstaltungen zusätzlich zu den ausgewählten Bürgern teil?
 - a. In welcher Funktion nahmen diese Personen teil und entstanden dafür Kosten aus öffentlichen Mitteln?
 - b. Wurden Plätze für derartige Personen außerhalb des wissenschaftlich begleiteten Auswahlverfahrens reserviert?
 - i. Wenn ja, wie viele je Veranstaltung?
12. Welche Kosten entstanden dem Bundeskanzleramt für Sicherheits- und Zutrittsmaßnahmen?
 - a. Welche externen Sicherheitsunternehmen oder sonstigen Leistungserbringer wurden beauftragt und zu welchen tatsächlichen Kosten?
 - b. Welche Kosten wurden dem Bundeskanzleramt von anderen öffentlichen Stellen verrechnet?
 - c. Wurden gegenüber der ursprünglichen Planung zusätzliche Sicherheitsleistungen erforderlich?
 - i. Wenn ja, aus welchem allgemeinen Anlass und zu welchen Mehrkosten?
13. Welche Themen, Fragen und konkreten Anliegen wurden bei den neun Veranstaltungen erfasst?
 - a. Wie viele einzelne Anliegen wurden je Veranstaltung dokumentiert?
 - b. Wie wurden diese Anliegen thematisch kategorisiert und wie viele entfielen jeweils auf die einzelnen Kategorien?
 - c. Wie viele Anliegen wurden an welche Ressorts oder sonstigen zuständigen Stellen weitergeleitet?
 - d. In wie vielen Fällen erfolgte eine inhaltliche Rückmeldung an den betreffenden Bürger?
 - e. Welche konkreten Verwaltungsmaßnahmen, politischen Vorhaben oder Änderungen bestehender Vorhaben wurden aufgrund dieser Anliegen eingeleitet?
14. Wie wurde die Wirksamkeit der Veranstaltungsreihe abschließend evaluiert?

- a. Welche Ziele, Ausgangswerte, Zielwerte und Erfolgsindikatoren waren vor Beginn festgelegt?
 - b. Welche Ist-Werte wurden nach Abschluss erreicht?
 - c. Welche internen oder externen Evaluationsberichte, Abschlussberichte oder Ergebnisprotokolle wurden erstellt und zu welchen Kosten?
 - d. Ist eine Veröffentlichung dieser Berichte oder einer zusammenfassenden Ergebnisdarstellung vorgesehen?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
15. Wurden sämtliche Veranstaltungen vollständig in Bild oder Ton aufgezeichnet?
- a. Welche internen und externen Kosten entstanden für Aufzeichnung, Schnitt, Untertitelung, Speicherung und Veröffentlichung?
16. Welche inhaltlichen Briefings, Themenunterlagen oder Sprechvorbereitungen wurden für den Bundeskanzler vor den einzelnen Veranstaltungen durch das Bundeskanzleramt oder externe Auftragnehmer erstellt?
- a. Welche Organisationseinheiten beziehungsweise externen Auftragnehmer waren daran beteiligt?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden und welche externen Kosten fielen dafür an?
17. Welche dienstlichen Kommunikations- und Nachbereitungsmaßnahmen setzte das Bundeskanzleramt nach der beim Salzburger Termin getätigten Aussage des Bundeskanzlers zur Kinderbetreuung?
- a. Welche Organisationseinheiten und wie viele Bedienstete waren an der Vorbereitung, Abstimmung und Verbreitung der öffentlichen Entschuldigung beziehungsweise Klarstellung beteiligt?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden und welche Personal-, Agentur-, Produktions-, Schaltungs- oder sonstigen Kosten entstanden dadurch?
 - c. Wurden externe Kommunikationsberater, Agenturen, Meinungsforscher oder sonstige Auftragnehmer beigezogen?
 - i. Wenn ja, welche, für welche Leistung und zu welchen Kosten?
18. Welche personenbezogenen Daten aus Registrierung, Auswahl, Teilnahme und allfälliger Nachbetreuung liegen nach Abschluss der Veranstaltungsreihe noch beim Bundeskanzleramt oder bei externen Auftragnehmern vor?
- a. Welche Daten wurden bereits gelöscht?
 - b. Welche Daten wurden noch nicht gelöscht und aus welchem Gründen werden sie weiter gespeichert?
 - c. Wie wird die vollständige Löschung bei Peter Hajek und allen sonstigen Auftragsverarbeitern kontrolliert und dokumentiert?
 - d. Gab es Datenschutzverletzungen, Beschwerden, Auskunfts-, Berichtigungs- oder Löschungsbegehren?
 - i. Wenn ja, wie viele und mit welchem Ergebnis?



Beate Ricarda

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-09T13:59:05+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	